

1 Leitbild des Vereins

Der Verein Palette-an-der-Ruhr e.V. ist politisch und konfessionell neutral.

Aus dieser Position heraus legen wir Wert auf eine enge Kooperation mit den Leistungsträgern und anderen Institutionen der sozialpsychiatrischen Versorgung.

Um unabhängig von den ausführenden Personen ein gleichbleibend gutes Angebot machen zu können, geben wir uns folgende Leitlinien:

1.1 Menschenbild

Unsere Arbeit ist verankert im humanistischen Menschenbild. Danach haben Menschen die Fähigkeit, sich ein Leben lang zu entwickeln und gestaltend auf die Art ihrer Lebensführung einzuwirken. Die Idee des lebenslangen Lernens bildet somit eine der wesentlichen Grundlagen unserer Arbeit.

1.2 Ziele

Wir gehen davon aus, dass Teilhabebeeinträchtigungen aus dem Zusammenwirken des jeweils betroffenen Menschen und den einstellungs- und umweltbedingten Barrieren in seinem Lebensraum entstehen. Durch unsere Arbeit wollen wir uns daran beteiligen, diese Barrieren abzubauen.

Ziel unserer Arbeit ist es, die Menschen, die unsere Hilfeleistung in Anspruch nehmen, ganzheitlich zu fördern. Wir unterstützen sie darin, ihre individuellen Wachstums- und Entwicklungsmöglichkeiten auszuschöpfen und ein möglichst selbstständiges und zufriedenes Leben zu führen.

1.3 Selbstorganisation und Beteiligung

Wir legen Wert darauf, dass unsere Leistungen für unsere Nutzerinnen und Nutzer so umfassend wie möglich sind. Dazu gehört nach unserem Verständnis auch eine Beteiligung von Betroffenen. Denn es gibt Lebensbereiche, in denen eine Beratung auf Augenhöhe durch eine Person, die über persönliche Erfahrung im Leben mit einer Teilhabebeeinträchtigung verfügt, unersetzlich ist. Der Peer-to-Peer Ansatz hat daher einen festen Platz in unserer Angebotspalette.

1.4 Individualität und gesellschaftliche Verbundenheit

Wir respektieren die Individualität der/des Einzelnen und begegnen dem Wunsch nach persönlicher Entfaltung und individuellem Wachstum mit Achtsamkeit und Wertschätzung. Zugleich bemühen wir uns um die Verankerung individueller Prozesse in den gesellschaftlichen Rahmenbedingungen und regen die Sensibilisierung für gesellschaftliche Erwartungen an.

1.5 Personal

Unser Angebot wird getragen durch Begegnung und persönlichen Kontakt. Dies gilt ebenso für die Teamebene wie für die KundInnen/KlientInnen. Die Forderung nach individueller Förderung unserer Klientinnen und Klienten steht dabei gleichberechtigt neben einer konsequenten Sozialraumorientierung.

Um diese Forderungen erfüllen zu können, sorgen wir neben einer angemessenen Basisqualifikation, für Fort- und Weiterbildung unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und für bedarfsgerechte Supervisionsangebote.

1.6 Nachhaltigkeit

Die Nachhaltigkeit unserer Arbeit stellt für uns einen hohen Wert dar. Daher gehen wir sorgfältig und verantwortungsbewusst mit unseren Ressourcen um. Dazu gehört vor allem, dass wir für unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Arbeitsbedingungen schaffen, in denen sie ihre Fähigkeiten optimal entfalten können.

Verantwortungsbewusster Umgang mit Ressourcen beinhaltet auch das Ziel, neue Ressourcen zu entdecken und zu erschließen. Dabei kommt der Netzwerkarbeit vor Ort und in der Region eine besondere Bedeutung zu. Als moderner Dienstleister in einem sich sehr schnell entwickelnden Sozial-, Gesundheits- und Arbeitsmarkt ist es darüber hinaus unsere Pflicht, unser Handeln sorgfältig zu planen und die Wirtschaftlichkeit bei der Umsetzung unserer Planungen zu berücksichtigen.

1.7 Qualitätsentwicklung

Das Maß für den Erfolg unserer Bemühungen um Qualität und Zukunftsorientierung ist die Zufriedenheit unserer Kunden. Dabei verstehen wir als Kunden neben den Klientinnen und Klienten, die unsere Angebote direkt in Anspruch nehmen, auch unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie die Kostenträger und Behörden, die unsere Auftraggeber sind.

Wir verstehen positive wie negative Kritik als Chance für die Weiterentwicklung unserer Qualitätsbemühungen und geben unseren Kundinnen und Kunden Gelegenheit für zeitnahes, anonymes und persönliches Feedback.

Die Aufgabe des Qualitätsmanagementbeauftragten ist es, gemeinsam mit den Teams aller Abteilungen dafür zu sorgen, dass das Qualitätskonzept kontinuierlich fortgeschrieben wird.

Der Palette an der Ruhr e.V. beachtet die Vorgaben von KASSYS (www.kassys.org) im Rahmen der IFD-Arbeit sowie die freiwilligen *Qualitätsstandards der Essener Zentren zur JobOrientierung* für Benachteiligte.